

**Nro. 23. Kalksandsteine in Mergel übergehend von Campitello, Fundort von *Myacites fassaensis*.**

Kohlensaure Kalkerde	=	53·0
Rückstand	=	39·8
Eisenoxyd	=	2·8
Wasser	=	4·0
Spuren von Kali, Chlor, Mangan und Phosphorsäure.		
		<hr/> 99·6

**Nro. 24. Kalkhältiger Sandstein von Strandenberg im Oberinnthale.**

Kohlensaure Kalkerde	=	53·2
Rückstand	=	41·6
Eisenoxyd	=	2·2
Wasser	=	2·5
Spuren von Mangan, Chlor, Schwefel- und Phosphorsäure.		
		<hr/> 99·5

### XIII.

**Verzeichniss der an die k. k. geologische Reichsanstalt gelangten Einsendungen von Mineralien, Petrefacten, Gebirgsarten u. s. w.**

Von Fr. Foetterle.

Im Laufe des Quartals langten die meisten der von den Herren Geologen in dem verflorbenen Sommer zum Theil selbst gemachten, zum Theil veranstalteten Aufsammlungen von Gebirgsarten und Versteinerungen aus den Gegenden, in welchen die Aufnahmen Statt fanden, ein; diese wurden stets in den eingesendeten Kisten unausgepackt belassen, und nur nach dem Fortschreiten der Ausarbeitung der Aufnahmen im Laufe des Winters nach und nach bearbeitet; es ist daher für diessmal unmöglich, bei den meisten der in diesem Quartal an das Museum der k. k. geologischen Reichsanstalt eingelangten Einsendungen ausser der Angabe des Inhaltes etwas Mehreres von wissenschaftlichem Interesse zu geben, um die Durchsicht eines solchen Verzeichnisses für den Leser anziehender zu machen.

1) 2. October. 8 Kisten, 1125 Pfund. Von Hrn. Bergrath Fr. Ritter v. Hauer, Chef der IV. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Gebirgsarten aus der Umgegend von Steyer in Ober-Oesterreich.

2) 4. October. 1 Kiste, 40 Pfund. Von Hrn. Dr. M. Hörnes, Custos-adjuncten am k. k. Hof-Mineralien-Cabinete.

**Zweite Sendung von Tertiär-Petrefacten von Eggenburg. (Siehe 3. Heft, S. 559.)**

3) 7. October. 1 Kiste, 40 Pfund. Von Herrn Dr. M. Hörnes.

Petrefacten von Wullersdorf und Grund, Bezirkshauptmannschaft Ober-Hollabrunn.

4) 7. October. 2 Kisten, 150 Pfund. Von Hrn. C. Ehrlich, Chef der III. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Gebirgsarten von der Umgegend von Linz.

5) 7. October. 2 Kisten, 272 Pfund. Von Hrn. Bergrath Fr. Ritter v. Hauer, Chef der IV. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Gebirgsarten aus der Umgegend von Wels in Oberösterreich.

6) 9. October. 4 Kisten, 479 Pfund. Von Hrn. F. Simony, Chef der V. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Petrefacten von Ansee.

7) 10. October. 1 Kiste, 36 Pfund. Von Hrn. Gustav Schmidt, Assistenten an der k. k. Montan-Lehranstalt in Leoben.

Pflanzenfossilien aus dem Braunkohlengebilde im Seegraben bei Leoben.

Nach Bestimmung des Hrn. Dr. C. v. Ettingshausen sind hierunter in schönen Exemplaren besonders bemerkenswerth: *Fagus feroniae*, *Ung. Syrax*, *Banisteria*, *Clethra*, *Arbutus*, *Pitys*. Diese Flora entspricht der jetzigen von Hoch-Mexico und den südlichen nordamerikanischen Freistaaten, und lässt daher auf eine gleiche Temperatur und Ueppigkeit der Vegetation schliessen.

8) 11. October. 2 Kisten, 200 Pfund. Von Hrn. Dr. M. Hörnes.  
Petrefacten von Loibersdorf.

9) 11. October. 4 Kisten, 705 Pfund. Von Hrn. M. V. Lipold, Chef der VI. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Gebirgsarten und Petrefacten aus der Umgegend von Hallein in Salzburg.

10) 12. October. 1 Kiste, 75 Pfund. Von Hrn. Dr. M. Hörnes.

Petrefacten aus der Umgegend von Meissau, Bezirkshauptmannschaft Horn in Unterösterreich.

11) 14. October. 2 Kisten, 395 Pfund. Von Hrn. Job. Kudernatsch, Chef der II. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Gebirgsarten aus der Umgegend von Maria-Zell in Steiermark.

12) 14. October. 10 Kisten, 863 Pfund. Von Hrn. Dr. Constantin v. Ettingshausen.

Tertiäre Pflanzenfossilien von Sagor in Krain, wohin sich Hr. Dr. v. Ettingshausen begab, nachdem er von Bilin (siehe 3. Heft, Seite 556) zurückgekehrt war. Dieselben unterliegen gegenwärtig einer näheren Bearbeitung.

13) 15. October. 10 Kisten, 919 Pfund. Von Hrn. Dr. v. Ettingshausen.

**Tertiäre Pflanzenfossilien von Sagor in Krain.**

**14) 15. October. 2 Kisten, 68 Pfund. Von Hrn. Josef Poppelak in Feldsberg.**

**Tertiär-Petrefacten des Wienerbeckens aus der Umgegend von Steina-brunn.**

**Geschenk an die k. k. geologische Reichsanstalt.**

**15) 15. October. 7 Kistchen, 130 Pfund. Von Sr. Excellenz dem Hrn. Vice-Wojwoden G.M. Freiherrn v. Mayerhofer.**

**Muster von Ackerbauerden zur chemischen Untersuchung.**

**16) 16. October. 1 Kiste, 103 Pfund. Von Herrn Professor Oswald Heer in Zürich.**

**Fossile Insecten von Radoboj, welche Hrn. Oswald Heer von der k. k. geologischen Reichsanstalt zur Untersuchung zugesendet worden waren; die Resultate dieser Untersuchung veröffentlichte Hr. Prof. Heer in einem besonderen Werke „die Insectenfauna von Oeningen und Radoboj“ in den Jahren 1847 und 1849. Den wesentlichsten Inhalt dieses Werkes theilte Hr. P. Kuncz in einer Sitzung der k. k. geologischen Reichsanstalt am 21. Jänner 1851 mit. (Siehe Jahrbuch 1851, 1. Heft, Sitzungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.)**

**17) 17. October. 3 Kisten, 287 Pfund. Von Hrn. Bergrath J. Čížek, Chef der I. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.**

**Gebirgsarten aus der Umgegend von Klein-Zell, Bezirkshauptmannschaft St. Pölten.**

**18) 19. October. 15 Kisten, 1310 Pfund. Von Hrn. Dr. Constantin v. Ettingshausen.**

**Tertiäre Pflanzenfossilien von Sagor in Krain.**

**19) 21. October. 4 Kisten, 448 Pfund. Von Hrn. F. Simony, Chef der V. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.**

**Gebirgsarten aus der Umgegend von Hallstatt.**

**20) 23. October. 3 Kisten, 251 Pfund. Von Herrn Dr. Constantin v. Ettingshausen.**

**Tertiäre Pflanzenfossilien von Sagor in Krain.**

**21) 28. October. 1 Kiste, 180 Pfund. Von Hrn. M. V. Lipold, Chef der VI. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.**

**Gebirgsarten aus Salzburg.**

**22) 28. October. 1 Kiste, 30 Pfund. Von Hrn. Josef Poppelak in Feldsberg.**

**Petrefacten aus der dortigen Umgegend, als Geschenk für die k. k. geologische Reichsanstalt.**

**23) 29. October. 2 Kisten, 125 Pfund. Von Hrn. Dr. M. Hörnes.**

**Petrefacten aus der Umgegend von Eggenburg.**

**24) 30. October. 3 Kisten, 582 Pfund. Von Hrn. Achil de Zigno in Padua.**

**Fossile Fische vom Monte Bolka**, für die k. k. geologische Reichsanstalt angekauft; Hr. J. Heckel übernahm die gefällige Bestimmung derselben.

25) 31. October. 3 Kisten, 329 Pfund. Von J. Ritzinger in Hallstatt.

Petrofacten aus der dortigen Umgegend, lauter bereits bekannte und beschriebene Cephalopodenarten, für die k. k. geolog. Reichsanstalt angekauft.

26) 2. November. 1 Kiste, 62 Pfund. Von Hrn. M. V. Lipold, Chef der VI. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Eisenstein-Vorkommen aus der Umgegend von Flachau in Salzburg.

27) 2. November. 1 Kiste, 27 Pfund. Von Hrn. Gustav Faller, k. k. Schichtenmeister in Schemnitz.

Gesteinsarten und Petrofacten aus dem Braunkohlen-Gebilde am Radberge nächst Tokod, westlich von Dorogh, im Graner Comitete in Ungarn. Die eingesendeten Braunkohlen-Muster deuten auf eine sehr gute Qualität, was auch die vom Hrn. Prof. Nendtwich in den Berichten über Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften von W. Haidinger, IV. Bd.S. 6, veröffentlichten Analysen dieser Kohlenart beweisen. Die eingesendeten Petrofacten, hierunter vorzüglich Nummuliten und Cerithien, weisen auf eine Ablagerung dieser Kohlen-Gebilde in der Eocen-Periode hin.

28) 3. November. 5 Stücke. Von Sr. Excellenz dem Hrn. Feldzeugmeister Baron v. Augustin.

Pflanzenabdrücke aus den Tegelschichten, welche bei der Fundamentgrabung beim Arsenalbau ausserhalb der Belvederelinie angefahren wurden. Diese Pflanzenabdrücke wurden dem Hrn. Dr. Const. v. Eттingshausen zur Bestimmung übergeben.

29) 4. November. 3 Kisten, 294 Pfund. Von Hrn. Bergrath Ritter v. Hauer, Chef der IV. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Gebirgsarten aus der Umgegend von Eisenerz und Hieflau.

30) 9. November. 2 Kisten, 240 Pfund. Von Hrn. M. V. Lipold, Chef der VI. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Gebirgsarten aus dem Salzburgischen.

31) 9. November. 1 Kistchen, 20 Pfund. Von Hrn. Dr. M. Hörncs.

Tertiär-Petrofacten aus der Umgegend von Steinabrunn.

32) 11. November. 1 Kiste, 150 Pfund. Von Hrn. Bergrath Ritter v. Hauer, Chef der IV. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Gebirgsarten aus der Umgegend von Arzberg in Ober-Oesterreich.

33) 12. November. 3 Kisten, 145 Pfund. Von Hrn. Joh. Kudernatsch, Chef der II. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Gebirgsarten aus der Umgegend von Maria-Zell.

34) 13. November. 7 Kisten, 925 Pfund. Von Hrn. F. Simony, Chef der V. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Gebirgsarten und Versteinerungen aus der Umgegend von Aussee, Hallstatt und dem Gosauthale.

35) 16. November. 4 Kisten, 266 Pfund. Von Hrn. C. Ehrlich, Custos am Museum Francisco-Carolinum in Linz.

Eine reiche Sammlung von schönen Versteinerungen aus der Nummuliten-Formation von Neukirchen und Teisendorf in Baiern.

Diese Sammlung, in der sich besonders mehrere Exemplare von Nautilen, Fischzähnen, Gasteropoden, Echinodermen, und durch ihre Grösse die Nummuliten auszeichnen, wurde seit mehreren Jahren durch den Hutmann in Neukirchen, Hrn. Trauer, zusammengebracht, und um sie für die Wissenschaft nutzbringend zu machen, vom Hrn. Custos Ehrlich angekauft und der k. k. geologischen Reichsanstalt zum Geschenke gemacht.

36) 16. November. 1 Kiste, 67 Pfund. Von Hrn. W. Brücke in Breslau.

Eine Suite von Mineralien verschiedenen Vorkommens zum Austausch gegen österreichische.

37) 19. November. 1 Kiste, 250 Pfund. Von Hrn. Dr. M. Hörnes.

Tertiäre Versteinerungen aus der Umgegend von Feldsberg.

38) 20. November. 3 Kisten, 235 Pfund. Von Hrn. F. Simony, Chef der V. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Gebirgsarten und Petrefacten aus dem Salzkammergute und von Nieder-Ottwang.

39) 20. November. 4 Kisten, 256 Pfund. Von Hrn. Custos C. Ehrlich in Linz.

Versteinerungen aus den Umgebungen von Jschl, Wolfgang, Ottwang und aus dem Pechgraben, welche Hr. Ehrlich auf der im Jahre 1849 vorgenommenen Bereisung Ober-Oesterreichs gesammelt und mit dem Ersuchen um deren Bestimmung eingeschickt hatte.

40) 22. November. 12 Kisten, 638 Pfund. Von dem Bergarbeiter Ignaz Selitsch in Cilli.

Pflanzenfossilien von Sagor in Krain als Nachtrag zu der bereits von Hrn. Dr. C. v. Ettingshausen daselbst gemachten Ausbeute (siehe Nr. 12 dieses Verzeichnisses) für die k. k. geologische Reichsanstalt angekauft.

41) 23. November. 1 Kiste, 20 Pfund. Von Hrn. Dr. M. Hörnes.

Tertiäre Petrefacten aus der Umgegend von Poysdorf.

42) 25. November. 6 Kisten, 1200 Pfund. Von Hrn. F. Simony, Chef der V. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Gebirgsarten und Petrefacten aus dem Salzkammergute.

43) 26. November. 1 Schachtel, 1 Pfund. Von dem k. k. Ober-Bauinspector Hrn. L. Liebenauer in Innsbruck.

Mehrere Stücke eines neuen Vorkommens von Gymnit, das der Herr Bauinspector J. Vorhauser im Fleimserthale in Südtirol entdeckt hatte, zur näheren Untersuchung. Herr Sectionsrath W. Haidinger theilt die Resultate dieser Untersuchung in diesem Hefte Seite 607 mit.

44) 27. November. 2 Kisten, 90 Pfund. Von dem k. k. Ministerial-Commissär Hrn. Ministerial-Concipisten Wesely.

**Waldboden von Reichenau zur chemisch-analytischen Untersuchung.**

**45) 27. November. 1 Kiste, 20 Pfund. Von Hrn. Ferdinand Seeland.**

**Pflanzenfossilien und Kohlenmuster aus dem Braunkohlen-Gebilde bei Leoben, als Geschenk für die k. k. geologische Reichsanstalt.**

Nach Hrn. Seeland's Mittheilung über das in diesem Gebilde eingeschlossene Braunkohlenlager (W. Haidinger's Berichte über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften, VII. Band, Seite 204), welches zu den bedeutendsten von Steiermark gehört, liegt dasselbe auf einer körnigen Grauwacke, die vom chloritischem Thonschiefer begleitet ist, und hat als Hangendes eine sehr mächtige Schichte von Schieferthon, die allmählig in glimmerigen Sandstein übergeht; über diesem liegt ein sehr mächtiges Conglomerat. Es bildet zwei von einander getrennte Mulden, von denen die eine in dem tieferen Münzen- und Moskenberge, See- und Prantgraben, die andere kleinere aber in dem höheren Dollinggraben sich befindet. Das Flötz hat eine Mächtigkeit von 1 bis 5 Klaftern bei einem Fallen von 30 bis 80 Grad, welches letztere gegen die Tiefe zu immer mehr abnimmt, so dass es bis auf 16 Grad herabsinkt. Die Kohle ist ziemlich schwefelfrei, gegen die Mitte des Flötzes sehr dicht, mit muschligem Bruche, und gehört zu dem besten Braunkohlen Steiermarks.—Die Pflanzen, die den unter Nro. 7 dieses Verzeichnisses angeführten Gattungen und Arten angehören, kommen auf 4 verschiedenen Punkten in dem die Kohle bedeckenden Schieferthone in sehr gut erhaltenen Abdrücken vor.

**46) 28. November. 1 Kiste, 20 Pfund. Von Hrn. v. Schröckenstein, Miesbach'schen Schichtenmeister in Leoben.**

**Pflanzenfossilien aus dem Braunkohlen-Gebilde von Leoben, als Geschenk für die k. k. geologische Reichsanstalt.**

**47) 29. November. 1 Kiste 68 Pfund. Von Hrn. Bergrath F. Ritter v. Hauer, Chef der IV. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt.**

**Gebirgsarten aus der Umgebung von St. Gallen.**

**48) 19. December. 1 Kiste, 40 Pfund. Von dem k. k. Ministerial-Concipisten Hrn. v. Helmreichen.**

**Eine Suite von Datolithen von Toggiana in Modena. Ein Vorkommen, das wegen der Reinheit und Schönheit der Krystalle besondere Beachtung verdient.**

**49) 19. December. 1 Kiste, 80 Pfund. Von Hrn. Dr. Hörnes.**

**Tertiäre Versteinerungen aus dem nordöstlichen Theil Unter-Oesterreichs für die k. k. geologische Reichsanstalt gesammelt.**

**50) 20. December. 1 Kiste, 60 Pfund. Von Hrn. Kaltbrunner in Zöbing unweit Krems.**

**Gebirgsarten und tertiäre Versteinerungen aus der dortigen Gegend, als Geschenk für die k. k. geologische Reichsanstalt.**

**51) 21. December. 1 Kiste, 26 Pfund. Von dem Bergeleben Hrn. F. Nonner in Pöfbram.**

**Versteinerungen von Radnitz, als Geschenk für die k. k. geologische Reichsanstalt.**

52) 24. December. 1 Packet, 22 Loth. Von Hrn. Professor Dr. Reuss. 2 fossile Fische, welche Herr Professor Dr. Reuss bei seiner im Sommer gemachten geognostischen Aufnahme in der Gegend von Eger in dem sogenannten Cypris-Schiefer bei Katzengrün gefunden hatte. Dieselben wurden Herrn J. Heckel zur Bestimmung übergeben.

53) 24. December. 1 Kiste, 548 Pfund. Von Sr. Durchlaucht dem Hrn. Fürsten Hugo zu Salm.

Das complet zusammengestellte Skelett eines *Ursus spelaeus*, welches bei den auf Veranlassung Sr. Durchlaucht veranstalteten Nachgrabungen auf Fossilien in der Slouper-Höhle bei Blansko aufgefunden und der k. k. geologischen Reichsanstalt als Geschenk übermacht wurde. In Beziehung der Vollständigkeit und Grösse wird dieses Skelet von keinem bekannten übertroffen.

54) 25. December. 1 Kistchen, 6 Pfund. Von Sr. kaiserlichen Hoheit dem durchlauchtigsten Hrn. Erzherzog Rainer.

Mineralien, aus der nächsten Umgebung von Botzen in Tirol.

55) 28. December. 1 Kistel, 14 Pfund. Von dem fürstlich serbischen Landesmarkscheider Hrn. Georg Brankovich.

Eisen-, Blei- und Kupfererze aus den verschiedenen Gruben Serbiens, zur Untersuchung eingesendet.

56) 30. December. 10 Kisten, 394 Pfund. Von Hrn. Kötty in Bilin.

Tertiäre Pflanzenfossilien als Nachtrag zu der vom Hrn. Dr. C. v. Ettingshausen (siehe 3. Heft, Seite 559) bewerkstelligten Sammlung von fossilen Pflanzenresten aus der dortigen Umgegend.

---

## XIV.

### Sitzungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

---

Sitzung am 5. November.

Herr Bergrath Franz v. Hauer theilte den Inhalt der folgenden von Hrn. Director Wilhelm Haidinger verfassten Uebersicht des gegenwärtigen Zustandes der Arbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt, und der Art und Weise, in welcher dieselben im kommenden Winter fortgeführt werden sollen, mit.

Mit dem heutigen Tage beginnen von Neuem die Sitzungen der k. k. geologischen Reichsanstalt für den Winter des Jahres 1850 — 1851. In der zu Ehren Werner's am 25. September abgehaltenen Sitzung wurde in einem raschen Ueberblicke ein Bild der Thätigkeit des Institutes gegeben; in der heutigen wird es angemessen erscheinen, den Stand zu bezeichnen, auf dem